

et Consiliarius Commissionum Reg. et Electoral. Saxon.

An der Nordseite.

In Noui Aquae ductus ad ducti memoriam simulque Ad arcendas coeli hominumque Injurias Hoc sphaeristerium exstructum est Diligentia Iohannes Heinrichi Mülleri operariorum Curatoris.

X. Todesfall. — Ringenwalde bei Meudam in der Neumark. Am 8ten August dieses Jahres verschied hieselbst, Hr. Franz Alexander von Kleist, Königl. Preuß. Landrath. Er wurde den 24. Dezebr. 1769 seinem Vater dem Hr. General Lieutenant, Franz Kasimir v. Kleist, geboren, seine verewigte Mutter war eine geborne von Kleist aus dem Hause Zützen in der Niederlausiz. Als er 1 und  $\frac{1}{4}$ tel Jar alt war, nahm ihn seine noch lebende Großmutter zu sich, die verw. Frau Obristin von Kleist auf Zützen in der Niederlausiz, bei der er bis ins 9te Jar sorgsamst erzogen wurde. Nachher kehrte er wieder zu seinen Aeltern nach Potsdam, und folgte bald seinem Vater nach Magdeburg. wohin dieser versetzt wurde. Im Jare 1785 ward er als Fähndrich bei dem Regimente Herzog von Braunschweig, in Halberstadt angestellt, ward 1788 Unter-Lieutenant und wohnte dem Feldzuge von 1789 bei. Nach der Beendigung desselben verlies er den Militairstand, um im Zivillstande sich mehr mit den Wissenschaften beschäftigen zu können, und wurde 1791 zu Berlin, als